

## Niederschrift

Über die am Montag den 16.8.1976 abgehaltene 9. Gemeindevertretersitzung. Mager Georg fehlt.

1. Nach der Eröffnung um 20 40 Uhr begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Das Sitzungsprotokoll vom 21.12.75 des Gemeindevorstandes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Gegen das neue Bodensee-Fischereigesetz wird kein Einwand erhoben.
4. Dem Ansuchen des Sohler Albert um Beistellung von 30 m<sup>3</sup> Kies für seine Zufahrtsstraße bis zur Abzweigung Innauer wird mit 3 Fahren Kies, das sind ca 18 m<sup>3</sup> zugestimmt.
5. Das Ansuchen um Übernahme der Materialkosten für die Straße Seppeler Kreuz – Hub wird dem Antragsteller Josef und Stefan Lang zurückgestellt.
6. Der neu erstellte Flächenwidmungsplan soll in der vorgelegten Fassung vom 1.9. bis 1.11. zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden.
7. Die nötigen Instandsetzungsarbeiten am Heizofen der Volksschule sollen durchgeführt werden. Es wird auch festgestellt, daß die Fenster auf der unteren Seite in sehr schlechtem Zustand sind.
8. Das Sitzungsprotokoll vom 24.5.1976 wird nach dessen Verlesung vom Bürgermeister als genehmigt unterzeichnet.
9. Berichte des Bürgermeisters: Betreff Schneeräumung soll mit Feßler Josef und Kienreich Edi Rücksprache gemacht werden. Über die Verlegung der Junholzstraße wurde gesprochen. Es soll auch Kies aus dem überfüllten Brücken für genannte Straße fertiggestellt werden. Ebenfalls wurde über die Wasserversorgung berichtet.
10. Unter Allfälliges wird die Sitzung um 22 20 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Der Schriftführer

Degasper Bürgermeister

Nachtrag zu Punkt 6: Auf der GP Nr. 1961 und 1956 (Appartement) soll ein Wohngebiet werden. GP Nr 1913 und 1914 (Trögle) wird als Wohngebiet abgelehnt.

Grundbesitzer Gehort wird beauftragt, gemeinsam mit der am Fußball begeisterten Jugend weitere Plätze zu beschaffen und der Gemeindevertretung möglichst bald Bericht mit Kostenschätzungen zu erstatten.

5. Der Bgm. berichtete über die baldige Inaugurationsfeier der Bauarbeiten beim 2. Bauabschnitt der Birkenbergstraße. Weiters über die Erlassung eines Fahrverbotes für den Pfänderweg und verschiedenen Gemeindeangelegenheiten.
6. Das Protokoll der Sitzung vom 8. 4. 1976 wurde vom Bürgermeister verlesen und ohne Einwand genehmigt.
7. Nachdem unter Allfälligen keine Fortmeldungen mehr erfolgten wurde die Sitzung um 22.<sup>10</sup> Uhr geschlossen.

Der Schriftführer

Stür

Byronne Bgm.

### Wiederschrift

Über die am Montag dem 16. 8. 1976 abgehaltene 9. Gemeindevertretersitzung. Mager Gerny fehlt.

1. Nach der Eröffnung um 20.<sup>10</sup> Uhr begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Das Sitzungsprotokoll vom 21. 12. 75 des Gemeindevorstandes wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Gegen das neue Bodensee-Fischereigesetz wird kein Einwand erhoben.
4. Für Aussehen des Sohler Albat im Beistellung von 30 m<sup>3</sup> Kies für seine Zufahrtstraße bis zur Abzweigung

Summe wird mit 3 fiktiven Kist, das sind e.g. 18 m<sup>3</sup> zugestimmt.

5. Das Ansinnen um Übernahme der Materialkosten für die Straße Leppeles Brüg - Hüt wird dem Antragsteller Josef mit Stefan Lang zurückgestellt.
6. Der neu erstellte Flächenwidmungsplan soll in der vorgelegten Fassung vom 1.9. bis 1.11. zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden.
7. Die nötigen Instandsetzungsarbeiten am Heizofen der Volksschule sollen durchgeführt werden. Es wird auch festgestellt, das die Fenster auf der internen Seite in sehr schlechten Zustand sind.
8. Das Sitzungsprotokoll vom 24.5.76 wurde nach deren Vorlesung vom Bürgermeister als genehmigt unterzeichnet.
9. Bericht des Bürgermeisters: Betreff Schussräumung soll mit Peter Josef mit Kienreich Edi Rücksprache gemacht werden. Über die Verlegung der Jungbrunnstraße wurde gesprochen. Es soll auch Kist aus den überfüllten Bächen für genannte Straße bereitgestellt werden. Ebenfalls wurde über die Wasserversorgung berichtet.
10. Unter Allfälligkeit wurde die Sitzung am 22.<sup>20</sup> Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Der Schriftführer

J. Stür

Lejany Bogn

Nachtrag zu P. 6: Auf den G.P.N. 1961 und 1956 (Apartment) soll ein Wohngebiet werden. G.P.N. 1913 und 1914 (Trögle) wird als Wohngebiet abgelehnt.

J. Stür

M. Bogn.